



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe regionale Akteure, Kollegen und Partner der Regionalplanung,

das Jahr 2021 geht zu Ende! Es war das erste Jahr, in dem uns der neue Regionalplan als rechtskräftiges Dokument von Anfang an zur Seite stand. So konnten wir den Lohn der gemeinsamen Anstrengungen mit Ihnen in den Jahren zuvor ernten. Unser Blick geht aber auch schon voraus auf die Herausforderungen, die in den nächsten Jahren in unserer Region zu meistern sein werden.

Für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2021 möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich bedanken! Wir freuen uns auf eine Fortsetzung und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

*Ihre Geschäftsstelle
des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge*



Überblick:

1. Rückblick Sächsische Regionalplanertagung 2021 in Dresden
2. Kartenband zu den Lebensverhältnissen in der Planungsregion
3. Aktuelles aus dem Netzwerk Daseinsvorsorge
4. Aktualisierung der Bebauungsdaten im regionalen Planungskataster
5. Klagen gegen den neuen Regionalplan vor dem Oberverwaltungsgericht Bautzen
6. Neues Klima- und Energieprogramm des Freistaates Sachsen und Regionalplan
7. Neue Fördermöglichkeiten zur Gestaltung des digitalen Wandels

1. Rückblick Sächsische Regionalplanertagung 2021



Am 7./8. Oktober 2021 fand in Dresden nach einer 4-jährigen Pause die Sächsische Regionalplanertagung unter der Überschrift „Gleichwertige Lebensverhältnisse in Sachsen – Befunde und Handlungserfordernisse“ statt. Veranstalter waren die sächsischen Regionalen Planungsverbände, das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung und die Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL). Als gastgebender Verband war der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung verantwortlich.

Die Tagung konnte mit entsprechenden Maßnahmen zum Gesundheitsschutz als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Mit ca. 135 Teilnehmern an beiden Tagen war die Resonanz sehr positiv. Die Nachfrage überstieg die vorhandene Kapazität deutlich.

Zusammenfassungen der Vortragsblöcke und der Podiumsdiskussion sowie die Vortragspräsentationen können auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge abgerufen werden:

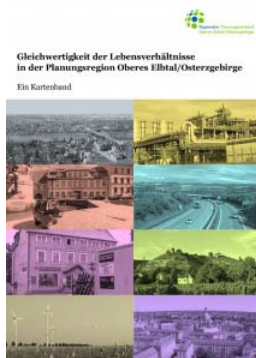
<https://rpv-elbtalosterz.de/planungsverband/regionalplanertagung>

Ansprechpartnerin:

Dr. Heidemarie Russig
+49 351 40404-701

Heidemarie.Russig@rpv-oeoe.de

2. Kartenband zu den Lebensverhältnissen in der Planungsregion



Aus Anlass der Sächsischen Regionalplanertagung im Oktober hat der Regionale Planungsverband einen Kartenband zum Thema „Gleichwertige Lebensverhältnisse in der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ herausgegeben. Betrachtet werden Themen aus verschiedenen Lebensbereichen. Sie bieten einen Blick auf die Vielgestaltigkeit der Lebensqualität innerhalb der Region.

Der Kartenband ist so angelegt, dass jederzeit Aktualisierungen und Ergänzungen vorgenommen werden können. Mit Blick darauf nimmt die Verbandsgeschäftsstelle gern Anregungen, Hinweise und Kritik für eine Weiterentwicklung entgegen.

Der Kartenband steht zum Download auf der Homepage des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Verfügung. Darüber hinaus sind auch noch einige wenige Druckexemplare verfügbar, die auf Anfrage durch die Verbandsgeschäftsstelle abgegeben werden.

<https://rpv-elbtalosterz.de/publikationen>

Ansprechpartnerin:

Katrin Maazaoui
+49 351 40404-720

Katrin.Maazaoui@rpv-oeoe.de

3. Aktuelles aus dem Netzwerk Daseinsvorsorge



Im Netzwerk Daseinsvorsorge arbeiten derzeit mehr als 20 Regionen aus ganz Deutschland zusammen. Im Mittelpunkt der Tätigkeit steht der praxisnahe Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zu allen Themen rund um die Daseinsvorsorge. Auch der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, vertreten durch die Verbandsgeschäftsstelle, ist Mitglied im Netzwerk.

Das Netzwerk Daseinsvorsorge ist im Rahmen früherer Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) zur regionalen Daseinsvorsorge entstanden und wird durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung unterstützt. Die Verbandsgeschäftsstelle arbeitet in einer Arbeitsgemeinschaft zur Entwicklung eines Tools mit, das der Datenerhebung und -fortschreibung dienen soll. Mit Hilfe dieses Datentools soll u. a. die Erstellung alternativer Strategien zur Anpassung von Angebots- und Erreichbarkeitsstrukturen ermöglicht werden.

<https://rpv-elbtalosterz.de/moro-redavor>

Ansprechpartner:

Michael Holzweissig
+49 351 40404-713

Michael.Holzweissig@rpv-oeoe.de

4. Aktualisierung der Bebauungsdaten im regionalen Planungskataster

In den letzten Monaten bekamen die Gemeindeverwaltungen unserer Region Post von der Verbandsgeschäftsstelle. Grund dafür ist die begonnene Aktualisierung der Kategorie „Bebauung“ im regionalen Planungskataster. Das Kataster dient u. a. als Grundlage für die Bestimmung von Potenzialflächen für die Windenergienutzung.

Die letzte Aktualisierung der Kategorie „Bebauung“ liegt ca. 5 Jahre zurück. Für die Zukunft rechnet der Verband mit einem weiter steigenden Bedarf an Flächen für die Nutzung regenerativer Energien. Damit dabei auf möglichst rechtssicherer Grundlage geplant werden kann, soll die Datenbasis rechtzeitig erneuert werden.

In den Jahren 2015 und 2016 war im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Regionalplans die erste Abfrage der Kommunen gestartet worden. Damals erstellte die Verbandsgeschäftsstelle auf Basis vorhandener amtlicher Informationen der Landesvermessung, von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie Luftbildauswertungen Arbeitskarten für die Kommunen, auf denen unterschiedliche Nutzungsarten von Gebäuden dargestellt waren. Die Kommunen brachten ihr Vor-Ort-Wissen bei der Durchsicht der Arbeitskarten ein. Dadurch wurde eine abgestimmte Grundlage für die Erzeugung von Abstandsflächen geschaffen, die als harte bzw. weiche Tabuzonen für die Windenergienutzung in die Regionalplanerstellung gingen.

Die Arbeit wird durch verbesserte amtliche Geobasisdaten erleichtert. Trotzdem wird die Unterstützung durch die einzelnen Gemeindeverwaltungen dringend erbeten, um auf die Ortskenntnis zurückzugreifen und die in den Gemeinden laufenden Planungsprozesse mit einbeziehen zu können. Wenn möglich, wird eine Übergabe in Datenformaten angestrebt, die in das Geographische Informationssystem (GIS) direkt importiert werden können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Seite. Die neuen Arbeitskarten sollen 2022 den Kommunen zugesandt werden.

Ansprechpartnerinnen:

Anke Kirschner, Katrin Maazaoui
 +49 351 40404-722 bzw. -720
Anke.Kirschner@rpv-oeoe.de; Katrin.Maazaoui@rpv-oeoe.de

5. Klagen gegen den neuen Regionalplan vor dem Oberverwaltungsgericht Bautzen



Beim Oberverwaltungsgericht Bautzen sind fünf Normenkontrollklagen gegen den neuen Regionalplan eingegangen. Drei Klagen betreffen das Thema Rohstoffsicherung, zwei die Windenergienutzung. Bisher wurden nur Schriftsätze ausgetauscht. Einen Verhandlungstermin hat das Gericht noch nicht bestimmt. Normenkontrollklagen können innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung des Regionalplans eingereicht werden. Der Regionalplan hat bis zu einem Urteil weiter uneingeschränkt Gültigkeit.

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Heidemarie Russig, Bärbel Zaunick
 +49 351 40404-701 bzw. -715
Heidemarie.Russig@rpv-oeoe.de; Baerbel.Zaunick@rpv-oeoe.de



6. Neues Klima- und Energieprogramm des Freistaates Sachsen und Regionalplan

Am 1. Juni 2021 wurde ein neues Klima- und Energieprogramm für den Freistaat Sachsen vom Kabinett beschlossen. Es enthält höhere Ziele für den Ausbau erneuerbarer Energien. Daraus ergibt sich die Frage: Reicht die Flächensicherung für Windenergieanlagen im neuen Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge zur Erfüllung dieser Ziele noch aus?

Ein konkretes Ziel für die Windenergienutzung enthält das Programm nur für den Zeitraum bis 2024. Bis dahin sollen in der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge anteilig 818 GWh aus Windenergie erzeugt werden. Diese Vorgabe ist mit den derzeit im Regionalplan festgelegten Vorrang- und Eignungsgebieten bei Zugrundelegung von Referenzanlagen der 4-MW-Plattform erfüllt. Eine weitere Erhöhung der Ausbauziele nach 2024 wäre jedoch mit dem derzeitigen Regionalplan nicht mehr abgedeckt.

Ansprechpartnerin:

Bärbel Zaunick
+49 351 40404-715

Baerbel.Zaunick@rpv-oeoe.de

7. Neue Fördermöglichkeiten zur Gestaltung des digitalen Wandels

Wir möchten auf zwei aktuelle Förderausschreibungen hinweisen, die v. a. für Kommunen und Vereine interessant sein könnten:

- Im Rahmen des BULE-Programms fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die Nutzung neuer Mobilfunktechnologien für ländliche Räume mit dem Programm „Land.Funk“:

<https://www.bmel.de/DE/themen/laendliche-regionen/digitales/mud-land-funk.html>

- Unter dem Thema „Dörfer und Kleinstädte im digitalen Aufbruch – gemeinschaftlich und innovativ“ sucht die Wüstenrot-Stiftung im Rahmen der Wettbewerbsreihe „Land und Leute“ gezielt nach neuen Wohn-, Arbeits- und Kreativorten auf dem Land. Der Wettbewerb soll diese Ansätze aufspüren und mithilfe von Publikationen und einer interaktiven Ausstellung publik machen:

<https://land-und-leute.org>

Ansprechpartner:

Michael Holzweissig
+49 351 40404-713

Michael.Holzweissig@rpv-oeoe.de



Foto: Manuel Burckhardt



Herausgeber:

Regionaler Planungsverband
 Oberes Elbtal/Osterzgebirge
 Verbandsgeschäftsstelle
 Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul

Redaktionsschluss:
 Verantwortlich für den Inhalt:

15.12.2021
 Dr. Heidemarie Russig
 Leiterin Verbandsgeschäftsstelle

Tel./Fax: (0351) 40404-701/740

www.rpv-elbtalosterz.de

post@rpv-oeoe.de

Möchten Sie keine weitere Ausgabe unseres Infoservice *WissensWERT* erhalten, dann senden Sie eine Mail mit dem Betreff „Abbestellung Wissenswert“ an: post@rpv-oeoe.de